

Ofa Bamberg

Junge Patienten gut versorgt



Am 1. Juni 2015 war Kindertag, der vielerorts mit Kinderfesten und anderen Aktionen gefeiert wurde. Beim Spielen und Toben passieren leicht kleine Unfälle. Während die meisten Blessuren schnell vergessen sind, kann ein umgeknickter Knöchel oder ein verstauchtes Handgelenk länger schmerzen. Dann helfen orthopädische Produkte von Ofa Bamberg wie die Push ortho Knöchelorthese Aequi Junior, die speziell für Kinder entwickelt wurde. Daneben bietet der Hilfsmittelhersteller viele weitere Bandagen und Orthesen an, deren kleinste Größe zur Versorgung junger Patienten bestens geeignet ist.

Mit der Aequi Junior wurde die beliebte Push ortho Knöchelorthese Aequi speziell auf den kindlichen Fuß angepasst. Auch die Junior-Version stabilisiert das Sprunggelenk nach dem Tape-Prinzip durch die bewährte Kombination von rigiden und flexiblen Elementen: Eine feste Schale in Verbindung mit unelastischen Bändern sichert das Knöchelgelenk nach lateralen Bänderläsionen gegen seitliches Umknicken. Über Kreuz gewickelte elastische Bänder sorgen durch wirksame Kompression für zusätzliche Unterstützung. Für eine optimale Stabilisierung wird die schlanke Knöchelorthese idealerweise in einem Schnürschuh getragen. Beim Spielen im Haus behält sie aber auch ohne Schuh ihre unterstützende Funktion. Als Universalgröße und -ausführung für rechts und links ist die Push ortho Knöchelorthese Aequi Junior für Spannnumfänge von 23 bis 27 cm bzw. Schuhgröße 30 bis 37 geeignet.

Auch die Dynamics Plus Kniebandage in Größe 1 ist ideal für junge Patienten. Durch die Arthroflex® Komfortzone in der sensiblen Kniekehle bietet sie besonderen Tragekomfort. Das patentierte Spezialgestrick besteht aus zwei hauchdünnen Lagen, die sich bei Bewegung gegeneinander verschieben und so die Faltenbildung minimieren.

Daneben können viele weitere Produkte aus dem Bandagen- und Orthesensortiment von Ofa Bamberg in ihrer kleinsten Größe zur Behandlung von Kindern eingesetzt werden. Eine vollständige Übersicht ist erhältlich über kundenservice@ofa.de oder 0951 6047 333.

Ofa Bamberg GmbH

Laubanger 20, 96052 Bamberg

Tel.: 0951 6047-0, Fax: -185

info@ofa.de, www.ofa.de

Ottobock

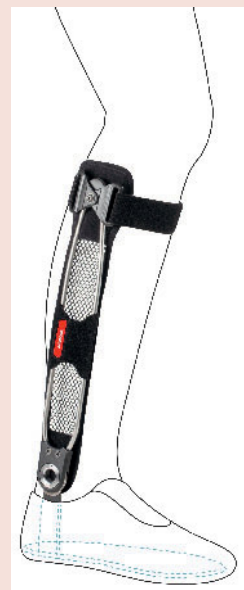
Neue Orthese Agilium Freestep

Mit der innovativen Agilium Freestep ist es Ottobock gelungen, neue Wege in der Behandlung von Kniearthrose zu gehen. Im Rahmen der 63. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen (VSOU) wurde die neue Orthese Ende April dieses Jahres erstmals der Öffentlichkeit präsentiert – seit Juni 2015 ist sie nun am Markt verfügbar.

Im Gegensatz zu bisherigen Versorgungen setzt sie nicht am Knie, sondern am Fuß an. Ergebnisse aus Patiententests geben dem innovativen Therapieansatz recht: Die Agilium Freestep reduziert Schmerzen erwiesenermaßen um bis zu 40 Prozent. Auch hat sich gezeigt, dass die Zufriedenheit der Anwender sehr hoch ist, was durch eine hohe Tragedauer zum Ausdruck kommt. Die Orthese unterstützt im Alltag und bei belastenden Tätigkeiten im Beruf oder beim Sport. Dank ihrer innovativen Wirkweise kann bei vielen Anwendern eine Knie-Operation hinausgezögert werden.

Die Agilium Freestep wird vorzugsweise in festem Schuhwerk mit herausnehmbarer Sohle getragen. Sie kann zudem nicht verrutschen, wie es häufig bei knieübergreifenden Orthesen vorkommt. Die Orthese ist leicht, individuell anpassbar und die Sohle kann bei Bedarf mit Leder oder orthopädischen Einlagen beklebt werden.

Als Unterschenkel-Fuß-Orthese (AFO) schränkt die Agilium Freestep das Knie nicht ein, stattdessen nutzt sie die beim Auftreten entstehenden Kräfte. Bei Belastung der Sohlenplatte wird die Gewichtskraft von ihr aufgenommen und über Fußbügel und Knöchelgelenk an die seitlichen Metallstäbe übertragen. Die dabei entstehende medialisierende Kraft wirkt dem Varus entgegen und das betroffene Kniekompartiment wird so entlastet. Darüber hinaus reduziert sich die Eversion des Sprunggelenks, was den Varusmoment im Knie messbar verringert. Konkret bedeutet das: Die innovative Wirkweise der Agilium Freestep kompensiert nicht nur die Fehlstellung des Knies, sondern sie geht einen Schritt weiter – die im Knie auftretenden Kräfte werden reduziert, was zu einer effektiven Schmerzlinderung führt.



Otto Bock Healthcare Deutschland GmbH

Max-Näder-Straße 15, 37115 Duderstadt

healthcare@ottobock.de, www.ottobock.de